



pfarrbrief

Pfarrgemeinde Maria am Gestade | Innsbruck

Jahrgang 39 | Nr. 420 | November 2016



Wenn wir mit Christus gestorben sind, dann werden wir auch mit ihm leben.

2. Timotheus 2,11

Wort des Dekans

Liebe Gläubige der Pfarre Maria am Gestade,

es ist wirklich ein nicht leicht zu bewältigender Einschnitt im Leben der Pfarre, wenn nach fast vier Jahrzehnten der Pfarrer überraschend zurücktritt. Das erlebe ich ganz stark mit. Ich höre sehr viel an Dankbarkeit im Blick auf die vielen Jahre mit Pfarrer Monsignore Helmut Gatterer, aber auch viel an Ungewissheit, wie es gut weiter gehen kann.

Ich möchte ein großes DANKE an alle in den Gremien der Pfarre Organisierten und Mitarbeitenden, aber auch an die vielen anderen sagen, die in dieser herausfordernden Situation mir gegenüber ihre klare und selbstverständliche Bereitschaft zur weiteren Mitarbeit in der Gestaltung des pfarrlichen Lebens schon deutlich zum Ausdruck gebracht haben.

„Bis der weitere Weg der Pfarre Maria am Gestade geklärt ist, wird es wohl einige Zeit dauern.“ So habe ich im Oktoberpfarrbrief als meinen ersten Eindruck geschrieben. Mir ist eine angemessene Zeit sehr wichtig, um den weiteren Weg zu klären. Persönlich stelle ich mich deshalb schon auf „einige Zeit“ der interimistischen Leitung der Pfarre ein, ohne jetzt schon eine zeitlich klare Vorstellung davon zu haben, wie lange das dauern wird. Auf jeden Fall soll nichts überstürzt entschieden werden. Vorrangig möchte ich das gewohnte und bewährte Miteinander in der Pfarre Maria am Gestade unterstützen bzw. in persönlichen Gesprächen in nächster Zeit zu klären versuchen, was einem guten weiteren Weg noch im Wege steht.

Es freut mich sehr, dass sich **Tony Kenneth, ein indischer Gastpriester**, der bei uns an der Theologischen Fakultät ein Promotionsstudium beginnt und im Priesterseminar wohnt, bereit erklärt hat, die **regelmäßigen Pfarrgottesdienste** zu übernehmen.

Nicht bei jeder Feier der Hl. Messe einen anderen Zelebranten zu haben, macht es für die Pfarre leichter - und natürlich auch für mich, denn eine Aushilfe in dem für Maria am Gestade notwendigen Ausmaß zu finden, wird zunehmend schwieriger. Ich denke, dass Tony Kenneth rasch ein regional tirolerisch geprägtes Deutsch immer besser sprechen wird und in der Pfarre Maria am Gestade ein Stück weit eine priesterliche Beheimatung findet. Sicher auch das eine Herausforderung für alle, aber eine, bei der ich im Blick auf meinen Mitbruder Tony und die Pfarre sehr zuversichtlich bin.

Beten und wirken wir also alle mit, dass die aktuellen Herausforderungen bewältigt werden und ein gut abgestimmter Weg in die Zukunft gefunden und gegangen werden kann.

Das erbittet „von ganz oben“ und von Euch Gläubigen der Pfarre Maria am Gestade

Propst Florian Huber
Dekan



*Bischof Neethinathan aus der indischen Diözese Chingleput
stattete Diözesanadministrator Jakob Bürgler einen Besuch ab.
Links im Bild einer seiner Diözesanpriester Tony Kenneth.*

219. Wallfahrtsmesse

in unserer Wallfahrtskirche Mentlberg Maria auf der Gallwies

Dienstag, 15. November 2016

Der Rosenkranz
wird um 19:00 Uhr gebetet,
anschließend feiern wir
um 19:30 Eucharistie.

miteinander beten
miteinander singen
miteinander feiern



Heilige Messe

mit anschließendem Frühstück

Dienstag, 8. November 2016, 08:00 Uhr

Alle sind herzlich dazu eingeladen!



Eucharistische Anbetung

Jesus im Sakrament

Wir laden alle herzlich ein...

- ... zu einer Zeit der Ruhe und der Besinnung
- ... zu einer Zeit des Hinhörens und des Krafttankens
- ... zu einer Zeit des Dankes und der Bitte vor Gott

jeden Donnerstag von 18:00 - 18:30 Uhr

mit Lobpreisliedern - Anbetungszeit und
Eucharistischem Segen



Vesper

mit Gott den Tag beschließen

Die Vesper ist das Abendgebet der katholischen Kirche. Weltweit werden die gleichen Psalmen gesungen und die gleichen Stellen aus der Heiligen Schrift gelesen.

**Montag, 7. November 2016 um 18:00 Uhr
in der Pfarrkirche Maria am Gestade**

Wir laden herzlich dazu ein, sich an diesem weltumspannenden Gebet zu beteiligen, aus dem Getriebe des Alltags auszu- steigen und durch die rhythmischen Psalmgesänge zur Ruhe zu kommen.

Hoangertstubm

geselliger Nachmittag für alle Junggebliebenen



Einladung zur Hoangertstubm am

Mittwoch, den 23. November 2016

um 14.00 Uhr

im Pfarrsaal

Euer Hoangertstubmteam
freut sich schon wieder
auf euch und eure Freunde.

**INNS'
BRUCK**

Unterstützt von



Kranzniederlegung

beim Kriegerdenkmal

**am Sonntag, den 6. November 2016
nach der Heiligen Messe**

Frauentreff

Tiroler Volkskunstmuseum

Am **Donnerstag, den 3. November 2016**

treffen wir uns **um 16:45 Uhr**

vor dem **Tiroler Volkskunstmuseum.**

Wir haben eine Führung durch die Ausstellung

„ALLES FREMD – ALLES TIROL“

organisiert.

Eintrittspreis pro Person 8 Euro

(Anmeldung bei Angelika 0650-3640821)

Auf eine interessante Führung freut sich

euer Frauentreffteam



Pfarrbasar

am 12. und 13. November 2016

Von fleißigen Helferinnen und Helfern wurde während des ganzen Jahres gebastelt, gestrickt, gehäkelt, gestickt, gebacken und eingekocht, daher ist unser Angebot beim heurigen Pfarrbasar wieder sehr reichhaltig:

Wir bieten

- **Kreatives**
- **Dekoratives**
- **Kulinarisches**



Öffnungszeiten des Basars:

Samstag, den 12. November von 09:00 – 19:00 Uhr

Sonntag, den 13. November von 10:00 – 17:00 Uhr

Wir verwöhnen mit Kaffee und hausgemachten Kuchen.

Außerdem gibt's am Samstag Gulasch
und am Sonntag Wiener Schnitzel.

Der Reinerlös fließt der Pfarre zu.

Cäcilienmesse

Pfarrchor Maria am Gestade

**Am Sonntag, den 20. November 2016
um 09:30 Uhr**

singt der Pfarrchor die bekannte und beliebte
„Vater-unser-Messe“ von Lorenz Maierhofer.

Mit ihm musizieren Orgel, Geigen und Kontrabass.
Der Anlass ist die Feier der Hl. Cäcilia, Patronin der Musik.



Polizeimusik Innsbruck

Gestaltung der Heiligen Messe

**Am Freitag, den 25. November 2016
um 18:30 Uhr**

Gottesdienstordnung

November

SA 29. Okt.

17:30

18:00

18:30

Marien-Samstag

Beichte

Rosenkranz in der Pfarrkirche

Messfeier *in einem besonderen Anliegen*

SONNTAG, 30. Oktober 2016 | 31. Sonntag im Jahreskreis

09:30

18:30

Messfeier *für die Pfarrgemeinde*

Messfeier *Hans Rinner und Maria Mitter*

MO 31. Okt.

18:30

Fest des Hl. Wolfgang

Messfeier *in besonderer Meinung*

DI 1. Nov.

09:30

18:30

ALLERHEILIGEN

Messfeier *Familien Haselwanter, Kahl, Strele*

Messfeier *für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde*

MI 2. Nov.

08:00

ALLERSEELEN

Morgenlob

DO 3. Nov.

18:00

Fest der Hll. Hubert, Pirmin, Martin v.Porres

Anbetung bis 18:30 Uhr

FR 4. Nov.

18:00

18:30

Fest des Hl. Karl Borromäus

kein Rosenkranz

keine Messfeier

SA 5. Nov.

17:30

18:00

18:30

Marien-Samstag

Beichte

Rosenkranz in der Pfarrkirche

Messfeier *für die Pfarrgemeinde*

SONNTAG, 6. November 2016 | 32. Sonntag im Jahreskreis

09:30

18:30

Messfeier *Engelbert Holzknicht / für Arme Seelen*

Messfeier *Elfriede Pfurttscheller*

MO 7. Nov.

18:00

Fest des Hl. Lillibrord

Vesper

- DI 8. Nov.** **Dienstag der 32. Woche im Jahreskreis**
08:00 Messfeier *für Arme Seelen*
- MI 9. Nov.** **Weihetag der Lateran-Basilika**
08:00 Morgenlob
- DO 10. Nov.** **Fest des Hl. Leo des Großen**
18.00 Anbetung bis 18:30
- FR 11. Nov.** **Fest des Hl. Martin**
18:00 kein Rosenkranz
18:30 keine Messfeier
- SA 12. Nov.** **Fest des Hl. Josaphat**
17:30 Beichte
18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier *Viktoria Liensberger / Hans Salchner /
Maria Draxl*
- SONNTAG, 13. November 2016 | 33. Sonntag im Jahreskreis**
09:30 Messfeier *Lebende und Verstorbene der Fam. Stotter /
Pfarrgemeinde*
18:30 Messfeier *Josef und Anna Scheidle*
- MO 14. Nov.** **Montag der 33. Woche im Jahreskreis**
18:00 kein Abendlob
- DI 15. Nov.** **Fest des Hl. Leopold**
08:00 Messfeier *Verstorbene der Legion Mariens*
19:00 Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
19:30 Wallfahrtsmesse *Engelbert Holzknecht*
- MI 16. Nov.** **Fest des Hl. Albert des Großen**
08:00 Morgenlob
- DO 17. Nov.** **Fest der Hl. Gertrud von Helfta**
18:00 Anbetung bis 18:30 Uhr
- FR 18. Nov.** **Weihetag d.Basiliken St.Peter und St.Paul**
18:00 kein Rosenkranz
18:30 keine Messfeier

SA 19. Nov. Fest der Hl. Elisabeth
17:30 Beichte
18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier mit Pfarrchor
*Familien Praschberger und Berger /
Christl Stecher*

SONNTAG, 20. November 2016 | Christkönigssonntag

09:30 Messfeier mit Pfarrchor
Adolf Scheucher / Maria Göd
18:30 Messfeier *für die Pfarrgemeinde*

MO 21. Nov. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem
18:00 kein Abendlob

DI 22. Nov. Fest der Hl. Cäcilia
08:00 Messfeier *in einem besonderen Anliegen*

MI 23. Nov. Fest der Hll. Kolumban und Klemens
08:00 Morgenlob

DO 24. Nov. Fest des Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten
18:00 Anbetung bis 18:30 Uhr

FR 25. Nov. Freitag der 34. Woche im Jahreskreis
18:30 Messfeier mit Polizeimusik
für die Pfarrgemeinde

SA 26. Nov. Marien-Samstag
17:30 Beichte
18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier mit Adventkranzsegnung
*Franz Nuener / Familie Prskalo /
Verstorbene der Familie Achammer*

SONNTAG, 27. November 2016 | I. Adventssonntag

09:30 Messfeier *Maria Pichler / Pfarrgemeinde*
18:30 Messfeier *Konrad und Luise Fichtl / Ludmilla Holzer*

MO 28. Nov. Montag der I. Adventwoche
18:00 kein Abendlob

DI 29. Nov. 05:30	Dienstag der I. Adventwoche Rorate <i>für alle Verstorbenen der Familien Platzer, Vollgruber und Freunde</i>
MI 30. Nov. 08:00	Fest des Hl. Andreas Morgenlob
DO 1. Dez. 18:00	Donnerstag der I. Adventwoche Anbetung bis 18:30 Uhr
FR 2. Dez. 18:00 18:30	Fest des Hl. Luzius kein Rosenkranz keine Messfeier
SA 3. Dez. 17:30 18:00 18:30	Fest des Hl. Franz Xaver Beichte Rosenkranz in der Pfarrkirche Messfeier <i>Verstorbene Angehörige der Fam. Pfurtscheller</i>
SONNTAG, 4. Dezember 2016 2. Adventsonntag 09:30 18:30	Messfeier <i>Engelbert Holz knecht</i> Messfeier <i>für die Pfarrgemeinde</i>



Gebetsmeinung

des Heiligen Vaters für November 2016

1. Für die Zielländer von Flüchtlingen: Sie mögen in ihren Bestrebungen solidarisch unterstützt werden.
2. Für die Zusammenarbeit von Priestern und Volk Gottes in den Pfarrgemeinden: Um gegenseitige Ermutigung in ihrem jeweiligen Dienst.

Heiliger Martin

11. November

Vom Soldaten zum Bischof

Vor 1700 Jahren wurde Martin von Tours geboren

Am 11. November wird in zahlreichen Gemeinden, Schulen und Kindergärten wieder ein Umzug stattfinden und die Geschichte vom Heiligen Martin erzählt werden. Oft wird szenisch dargestellt, wie der römische Hauptmann hoch zu Ross einem frierenden Bettler begegnet und mit diesem seinen Mantel teilt. Dieses Ereignis, das sich im Jahr 354 am Stadttor von Amiens zugetragen haben soll, war ein Schlüsselerlebnis des um 316 im heutigen Ungarn geborenen Sohnes eines römischen Soldaten.

Wohl früh kam Martin in Kontakt mit dem christlichen Glauben und wollte eigentlich als Einsiedler leben. Aber er musste zunächst dem Willen seines Vaters folgen und wurde Soldat. Er diente in der gallischen Armee, erfüllte seine Pflicht und wurde aufgrund seiner Tapferkeit und Zuverlässigkeit schon bald zum Offizier ernannt. Der Legende nach erschien Martin nach der Teilung seines Mantels mit dem Bettler in der folgenden Nacht Jesus im Traum, angezogen mit der verschenkten Mantelhälfte. Daraufhin beendete Martin seine militärische Karriere und ließ sich taufen.

Kompromisslos für den Glauben

Er wurde in Poitiers Schüler des Gelehrten Hilarius und wollte anschließend als Missionar wirken. Er ging zurück in seine Heimat, wurde aber dort von arianischen Bischöfen vertrieben. Sie lehrten, dass Jesus ein Geschöpf und Gott untergeordnet sei. Dieser Streit beschäftigte große Teile der Bevölkerung und brachte sie gegeneinander auf. Martin zog sich zunächst auf eine verlassen Insel an der italienischen Riviera zurück. Hilarius rief seinen einstigen Schüler nach Frankreich zurück, wo

Martin das erste Kloster Galliens gründete. Rund zehn Jahre später wurde er zum Bischof von Tours ernannt. Martin lebte aber weiter sehr bescheiden und trat kompromisslos für den Glauben ein. Dies machte ihn im Volk beliebt, den Kirchenfürsten aber blieb er suspekt. Martin starb auf einer Seelsorgereise im November 397. Über seinem Grab im heutigen Candes-Saint Martin ließ sein Schüler und Nachfolger Briktius eine prächtige Basilika errichten. Die Reliquien des Heiligen werden bis heute in der Martinsbasilika in Tours aufbewahrt.

*Text: Marc Witzenbacher
In: Pfarrbriefservice.de*



Martinsumzug

am Mittwoch, den 9. November 2016

Treffpunkt um **16:45 Uhr** im Garten vom Kindergarten.
Anschließend gemeinsamer Umzug in die Kirche.
Auf ein zahlreiches Erscheinen freuen wir uns!

Anschließend gibt's zur Stärkung Würstln und Punsch am Kirchplatz.

November und Allerheiligen

Der triste Monat mit dem strahlenden Beginn

Heute beginnt ein Monat, der vielen als Monat des Todes gilt. Das hängt zunächst mit der Jahreszeit zusammen. Die Natur ruht. Sie liegt da wie tot und das Wetter macht im November mit seinen vielen nasskalten Nebeltagen auch nicht gerade den Eindruck sprühender Lebensfreude. Es ist darum wohl auch kein Zufall, dass gerade in diesem Monat zahlreiche Gedenktage an den Tod erinnern.

Allerheiligen weist in die Zukunft

Das alles sind Tage, die uns rückwärts schauen lassen und den Tod in seinen vielen Formen thematisieren. In einem deutlichen Kontrast dazu steht das Fest Allerheiligen, das die Christen heute feiern. Dieses Fest blickt nicht zurück, es weist in die Zukunft; Allerheiligen feiert nicht das Ende, sondern die Vollendung. Das Fest bezeugt die christliche Zuversicht. Sie versteht den Tod nicht als Schlusspunkt, sondern deutet ihn als Tor in jene andere Wirklichkeit, die wir ewiges Leben nennen. Und das erhofft ein Christ nicht nur für einige wenige Auserwählte, er vertraut auf die Verheißung der christlichen Offenbarung, die von einer unermesslichen Zahl derer spricht, die als Gerettete am endgültigen Leben teilhaben dürfen (vgl. Johannes-Apokalypse 7,9).

Keine Belohnung für ein heroisches Leben

Heiligkeit ist keine Belohnung für ein heroisches Leben. Heiligkeit ist das strahlende Licht Gottes, das sich in denen widerspiegelt, die sich in dieses Licht stellen, sich von Gott heilen und vollenden lassen. Heiligkeit ist Gottes Geschenk an die, die in ihrem Leben auf ihn bauten und sich dabei bewusst blieben, dass sie letztlich doch mit leeren Händen dem begegnen, der in der Bergpredigt verspricht: „Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.“ (Matthäus 5,1). Früher bestimmte diese Verheißung das Leben der Menschen viel stärker. Heute erwartet, wenn man den Umfragen glaubt, nicht einmal mehr die

Hälfte selbst der Christen ein Leben nach dem Tod. Dennoch aber ist die Sehnsucht danach viel lebendiger geblieben, als solche Umfragen zu erkennen geben.

Sehnsucht nach Mehr

Diese Sehnsucht nach Leben halte ich für einen guten Wegweiser, zeugt sie doch von der Kraft des Lebens und davon, dass dieses Leben sich niemals mit dem Tod abfinden kann. Das hat viele Gründe. Für den Christen ist der entscheidende, dass er daran glaubt, dass dieses Leben von Gott stammt und daher einen unzerstörbaren göttlichen Kern in sich trägt. So zerbrechlich und bedroht es auch ist, das Leben bleibt Gottes Gabe an seine Schöpfung und strebt nicht der Vernichtung entgegen, sondern will sich vermehren. Es lässt sich nicht unterkriegen.

Gott überrascht

Man muss nur einmal in die Natur schauen und sich von ihr belehren lassen. Der ungeheure Reichtum dieses Lebens, seine Zähigkeit und Widerstandskraft und die Vielfalt der Arten kann man nur bestaunen. Die Natur kennt kein Sterben. Was wir als Vergehen bezeichnen, das ist in Wahrheit eine Verwandlung zu neuem Werden und Blühen. Die christliche Hoffnung auf Auferstehung ist freilich kein ständiger Kreislauf von Geburt, Sterben und Wiedergeburt, ihr geht es um die Verwandlung in ein neues, endgültiges Leben bei Gott. Was die Natur uns nur ahnen lässt, das hat Gott auf eine ganz überraschende Weise bestätigt. Unsere Sehnsucht nach Leben auch im Angesicht des Todes ist darum alles andere als eine leere Illusion, sie führt uns vielmehr in Gottes Wirklichkeit.

Fest Allerheiligen zeigt die Richtung

Das Fest Allerheiligen am Beginn des Totenmonats November möchte uns daran erinnern und uns die Richtung zeigen für unseren Weg durch diese oft nicht nur in der Natur so tristen und gelegentlich auch entmutigenden Stunden unseres Lebens.

*Text: Dr. Dieter Katte
In: Pfarrbriefservice.de*



Familienmessen

Lasset die Kinder zu mir kommen!

Messe mit Adventkranzsegnung

am Samstag, den 26. November 2016

um 18:30 Uhr

Musikalisch gestaltet von unserem Kinderchor.

Anschließend gibt es Glühwein und
Kinderpunsch am Pfarrplatz.

Familienmesse im Dezember | 24.12.2016 16:30 Uhr | Familienmette

Vergelt's Gott

Erntedankmesse

Ein herzliches Dankeschön an die

Familie Stolz

für das schöne Gemüse, mit dem wir
bei der Erntedankmesse
unseren Altarraum schmücken konnten!



Humoriges

Lachen ist die beste Medizin

Der Pfarrer macht einen Hausbesuch. Zur Feier des Tages stellt die Hausfrau eine große Wurst auf den Tisch und bittet den Gast, diese anzuschneiden. „Ist es egal, wo ich sie anschneide?“, fragt der Pfarrer. „Aber natürlich.“ „Dann schneide ich sie zu Hause an.“

Ein Pfarrer ruft beim Gesundheitsamt an. „Eines meiner Schäfchen hat mir soeben berichtet, dass auf der Autobahn ein toter Esel liege.“ Der Beamte, ein Scherzbold, antwortet: „Herr Pfarrer, ich dachte, die Toten wären Ihre Klientel?“ Kontert der Pfarrer säuerlich: „Schon, schon, mein Sohn. Doch es ist meine Pflicht, mich zuerst mit den nächsten Verwandten in Verbindung zu setzen!“

Zwei Pfarrer unterhalten sich über die Kollekte. Der erste meint: „Ich nehme mir immer die Scheine raus. Das Kleingeld bekommt der Herr.“ Sagt der zweite: „Also ich mache das anders. Ich nehme die ganze Kollekte, werfe sie hoch und sage: ‚Nimm, Herr, was du brauchst.‘ Und was wieder herunterfällt, gehört mir.“

Bitte um eure Hilfe...

Unterstützung für das Pfarrleben



Wir suchen fleißige Helferinnen und Helfer für das alljährliche
Kekse backen für den Basar
am Freitag, den 4. November 2016
ab 18:00 Uhr im Pfarrsaal



Für den **Basar** brauchen wir viele **Torten und Kuchen**.
Wenn jemand gerne einen Kuchen backen möchte,
bitte bei Daniela Clementi 0676/87307054 melden!

Terminkalender

November 2016

Do	03. Nov.	16:45	Frauentreff Tiroler Volkskunstmuseum
Fr	04. Nov.	18:00	Kekse backen
So	06. Nov.	09:30	Messe anschließend Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal
Mo	07. Nov.	18:00	Vesper
Di	08. Nov.	08:00	Messe mit Frühstück
Mi	09. Nov.	16:45	Martinsumzug
Sa	12. Nov.	09:00	Pfarrbasar bis 19:00 Uhr
So	13. Nov.	10:00	Pfarrbasar bis 17:00 Uhr
Di	15. Nov.	19:30	Wallfahrtsmesse/Mentlbergkapelle
So	20. Nov.	09:30	Cäcilienmesse mit Pfarrchor
Mi	23. Nov.	14:00	Hoangertstubm
Fr	25. Nov.	18:30	Messe mit Polizeimusik Innsbruck
Sa	26. Nov.	18:30	Familienmesse mit Adventkranzsegnung
Di	29. Nov.	05:30	Rorate

Gottesdienstordnung

der Pfarre Maria am Gestade

Samstag	17:30 Uhr	Beichte
	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	09:30 Uhr	Eucharistiefeier
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Montag	18:00 Uhr	Vesper (1. Montag im Monat)
Dienstag	08:00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch	08:00 Uhr	Morgenlob
Donnerstag	18:00 Uhr	Anbetung



Erntedank-Familienmesse



Verleger und Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinde Maria am Gestade, Weingartnerstraße 44, 6020 Innsbruck

Tel. 0512/572862 e-mail: office@pfarre-mag.at

homepage: <http://www.pfarre-mariaamgestade-ibk.at>

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr / Mittwoch 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr